

Felix Rützel

Rechtsfragen algorithmischer Preisdiskriminierung

Eine rechtsgebietsübergreifende Untersuchung



2023. XXIV, 357 Seiten. IuG 28

ISBN 978-3-16-162034-8
DOI [10.1628/978-3-16-162034-8](https://doi.org/10.1628/978-3-16-162034-8)
eBook PDF 0,00 €

ISBN 978-3-16-162033-1
fadengeheftete Broschur 0,00 €

Zunehmend nutzen Unternehmen gegenüber Verbrauchern die algorithmische Preisdiskriminierung als Preisstrategie. Preise werden hier in Abhängigkeit von der Zahlungsbereitschaft der Kunden autonom ohne menschliche Kontrollinstanz gebildet. Es handelt sich um eine klassische Querschnittsmaterie – die rechtliche Bewertung zeichnet sich gerade durch ihre Vielseitigkeit und die zwischen den einzelnen Rechtsgebieten bestehenden Verknüpfungen aus. Felix Rützel untersucht den jeweiligen Rechtsrahmen für das Diskriminierungs-, das Datenschutz-, das Kartell-, das Lauterkeits- sowie das Preisangaben- und das Bürgerliche Recht und lotet etwaigen Reformbedarf aus.

Die Arbeit wurde mit dem Förderpreis des Münchner Fachanwaltstags IT-Recht e.V. 2022 ausgezeichnet.

Inhaltsübersicht

Einleitung

Untersuchungsgegenstand und Relevanz des Themas

Gesellschaftlicher, ökonomischer sowie ethischer und wirtschaftsideologischer Hintergrund

Diskriminierungsrecht

Datenschutzrecht

Kartellrecht

Lauterkeitsrecht

Preisangabenrecht und Bürgerliches Recht

Die Antwort des Rechts auf algorithmische Preisdiskriminierung

Felix Rützel Geboren 1995; Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Passau mit Schwerpunkt Informations- und Kommunikationsrecht; Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Europarecht und Informationstechnologierecht der Universität Passau; 2022 Promotion; Juristischer Vorbereitungsdienst am OLG München.

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/rechtsfragen-algorithmischer-preisdiskriminierung-9783161620348/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104